

Verschiedene Pflegeformen

Familiäre Bereitschaftspflege

Aufgabe der Bereitschaftspflegefamilie ist es, Kinder in Notsituationen spontan für einen begrenzten Zeitraum aufzunehmen und sie zu versorgen. In dieser Zeit wird die weitere Lebensperspektive des Kindes durch das Jugendamt geklärt.

Vollzeitpflege

In diesen Fällen sollen Pflegeeltern den Kindern nicht nur eine umfassende Betreuung und Erziehung gewähren, sondern sie auch in vollem Umfang in ihre Familie integrieren und ihnen ein Zuhause geben. Ziel ist die Begleitung der Kinder bis zur Verselbständigung.

Übrigens: Pflegepersonen erhalten monatliche finanzielle Leistungen!

Vollzeitpflege bei Verwandten

Familienangehörige übernehmen bei entsprechenden Voraussetzungen die Betreuung der Kinder oder Jugendlichen, die nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Den Kindern und Jugendlichen bleibt teilweise der ihnen vertraute Rahmen erhalten.

Familienangehörige nehmen ebenfalls am Bewerber- und Qualifizierungsverfahren teil.



Informationsabende

Zwei Mal im Jahr finden Informationsabende statt. An diesen Abenden erhalten Sie einen ersten Überblick zum Thema Pflegekinder. Dazu gehören auch Informationen über den Bewerbungs- und Vermittlungsweg. Wir stehen selbstverständlich auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sie können sich gerne telefonisch oder per E-Mail zu einem der Infoabende anmelden oder mit uns einen Termin zu einem Beratungsgespräch vereinbaren.

Weitere Informationen sowie die Termine der Infoabende finden Sie im Internet unter www.minden.de oder Sie rufen uns dazu an.

Ihre Ansprechpartner*innen im Pflegekinderdienst

Marie-Sophie Godwin

Tel. 0571/89-253

E-Mail: m.godwin@minden.de

Gesa Lehmann

Tel. 0571/89-377

E-Mail: g.lehmann@minden.de

Sabine Penningroth

Tel. 0571/89-466

E-Mail: s.penningroth@minden.de

Rainer Schmitt

Tel. 0571/89-256

E-Mail: r.schmitt@minden.de

Elisabeth Stapel

Tel. 0571/89-649

E-Mail: e.stapel@minden.de

PFLEGEELTERN WERDEN – EINE AUFGABE FÜR SIE?

Sie sind liebevoll!

Sie sind optimistisch!

Sie sind geduldig!

KINDER WILLKOMMEN



Eine Information
des Pflegekinderdienstes
der Stadt Minden

- Interessieren Sie sich für ein Pflegekind oder spielen vielleicht mit dem Gedanken, ein Kind bei sich aufzunehmen?
- Vielleicht kennen Sie schon Familien, die ein Pflegekind haben? Sind sich aber noch unsicher, ob ein Pflegekind auch für Ihre Familie das Richtige wäre?
- Unter Umständen ist das Thema „Pflegekind“ auch ganz neu für Sie und Sie brauchen erst einmal Informationen und eine Entscheidungshilfe.

Pflegeeltern gesucht...

Der Pflegekinderdienst sucht und qualifiziert neue Bewerberinnen und Bewerber, die in Minden leben, für die verschiedenen Formen der Betreuung wie Vollzeitpflege und Bereitschaftspflege.

Wichtig ist, dass Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich auf ein fremdes Kind mit seiner ganz speziellen Lebensgeschichte einlassen können und wollen.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, informieren wir Sie gerne in einem ausführlichen Beratungsgespräch und beantworten Ihre Fragen!

Wer kann Pflegekinder aufnehmen?

Wenn Sie ein Pflegekind aufnehmen möchten, müssen Sie nicht verheiratet sein. Pflegefamilie können Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende oder auch gleichgeschlechtliche Paare werden.

Pflegekinder bringen einen Rucksack voll Erfahrungen mit!

Pflegekinder sind Kinder, die spielen, kuscheln und lernen möchten. Sie sind unterschiedliche Persönlichkeiten mit Stärken und Schwächen. Aber natürlich haben sie auch Besonderheiten. Sie sind von den Schwierigkeiten in ihrer Herkunftsfamilie geprägt und brauchen eine „passende“ Familie, die Kraft und Geduld hat sowie ein liebevolles und stabiles Zuhause bietet.

Pflegekinder haben zwei Familien!

Haben Sie Interesse, ein Pflegekind aufzunehmen, dann sollten Sie sich fragen:

- Ist unsere Familie stabil genug, zeitweise ein Kind aufzunehmen oder es dauerhaft zu integrieren?
- Wie sieht es mit unserem Einfühlungsvermögen, unserer Toleranz, unserer Konsequenz, unserem Durchhaltevermögen, unserer Geduld, unserer Flexibilität, unserer psychischen und körperlichen Belastbarkeit aus?
- Sind alle Familienmitglieder bereit, ein Kind aufzunehmen?
- Ist unsere Paarbeziehung intakt?
- Ist die räumliche und finanzielle Situation ausreichend?
- Sind wir bereit zur Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst und anderen Einrichtungen der Jugendhilfe sowie den Eltern des Kindes?

Eine neue Herausforderung!

Gut vorbereitet ein Pflegekind aufnehmen...

- Auf die Aufgabe als Pflegeeltern werden Sie durch unsere Seminare vorbereitet.
- Nach der Aufnahme des Pflegekindes können Sie jederzeit unsere fachliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- In ca. 6 Veranstaltungen erhalten Sie Informationen zu Themenbereichen, die im Alltag einer Pflegefamilie wichtig sind.
- Die Seminare finden überwiegend abends und samstags (vormittags oder nachmittags) sowie einmal ganztätig statt.
- Zu der Vorbereitung gehören neben persönlichen Gesprächen auch mindestens ein Hausbesuch durch die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes, um das neue Zuhause für ein Pflegekind kennenzulernen.
- Die Zeitspanne vom ersten Infogespräch bis zur Aufnahme eines Pflegekindes beträgt ca. 9 Monate.

Holen Sie sich unseren Seminarplan!

